

NEWSLETTER

Nummer 02/2012

Förderpreis des Alumnivereins

Der Alumni Sozialwissenschaften Universität Osnabrück e.V. vergibt erstmalig einen eigenen Förderpreis für herausragende Abschlussarbeiten am Fachbereich Sozialwissenschaften. Die Vorarbeiten hierzu laufen auf Hochtoren. Wir werden jeweils eine soziologische und eine politikwissenschaftliche Bachelor-Arbeit sowie die beste Masterarbeit mit jeweils 200 Euro auszeichnen. Die Preisträgerinnen/ Preisträger werden durch eine Jury bestimmt. Verliehen werden die Preise in einer uniweiten Veranstaltung kurz nach dem Ende der Vorlesungszeit im Februar 2013.

Jean Monnet Centre veröffentlicht ausgezeichnete Abschlussarbeiten

Das Jean Monnet Centre of Excellence in European Studies (JMCE) hat die diesjährige Ausgabe der "JMCE Award Series" veröffentlicht. Im Rahmen dieser Schriftenreihe erscheinen nun die herausragenden Abschlussarbeiten von Sara Theresa Becker, M.A., Dominik Vorholt, M.A. und Sebastian Steingaß, B.A., die in diesem Jahr mit dem JMCE Award ausgezeichnet wurden. Die ebenfalls durch das JMCE geehrte Dissertation von Dr. Jochen Richard Bode ist inzwischen als Buch veröffentlicht worden.

Der Fachbereich bei Facebook

Der Fachbereich Sozialwissenschaften ist nun auch mit einer eigenen Seite im sozialen Netzwerk Facebook vertreten. Das offizielle Profil des Fachbereichs versorgt derzeit vor allem Studierende mit relevanten Informationen und Neuigkeiten und wird stetig erweitert. Der Alumniverein ist in Form einer offenen Gruppe ebenfalls bei Facebook vertreten, über welche sich Ehemalige des Fachbereichs finden und austauschen können.



Podiumsdiskussion mit dem Bundesvorsitzenden der Piratenpartei

Im Rahmen der Lehrveranstaltung „Wege in die Politik – Professionalisierung von Sozialwissenschaftlern“ fand am 15.12. eine öffentliche Podiumsdiskussion mit Bernd Schlömer, dem Bundesvorsitzenden der Piratenpartei, statt. Schlömer ist selbst Absolvent des Fachbereichs Sozialwissenschaften und skizzierte unter dem Titel „Wege in die Politik“ seinen persönlichen Weg in die Politik. Einen inhaltlichen Schwerpunkt bildeten neuartige Entwicklungen in Kommunikationsprozessen, wie etwa

zunehmende politikorientierte Social Media Nutzungen durch Bürger, Parteien und Verwaltung. Die Veranstaltung wird geleitet von den Dozenten Jens Holste und Franz-Reinhard Habel, Sprecher des Deutschen Städte- und Gemeindebundes. Habel berichtete ergänzend aus der Praxis von Kommunen und Verwaltungen bezüglich der Umsetzung und Akzeptanz neuer Kommunikationsstrukturen.

So ergab sich eine sehr gelungene Diskussion über die Möglichkeiten und Risiken der Nutzung von social Media in der Politik.



Drittes Alumni-Treffen in Berlin

Da viele Absolventen des Fachbereichs nach ihrem Studium eine neue Heimat in Berlin gefunden haben, veranstalteten der Alumniverein und der Freundeskreis Europäische Studien im März 2011 ein erstes Treffen von Ehemaligen des Fachbereichs Sozialwissenschaften in der Hauptstadt, um den Kontakt zwischen den Ehemaligen und dem Fachbereich wachzuhalten und auszubauen. Diese Veranstaltung wurde ein voller Erfolg und bereits im November desselben Jahres wiederholt.

Am 15. November 2012 trafen wir uns nun schon zum dritten Mal in der gemütlichen Atmosphäre des Restaurants "3 Schwestern" in Berlin-Kreuzberg und dieses Mal waren über dreißig ehemalige Studierende und Dozenten des Fachbereichs dabei. Insbesondere der gelungene Austausch zwischen Absolventen aus völlig unterschiedlichen Studiengenerationen und Studiengängen ist ein besonderer Aspekt dieser Veranstaltung.



Lehrforschungsprojekt zur Niedersachsenwahl am Fachbereich

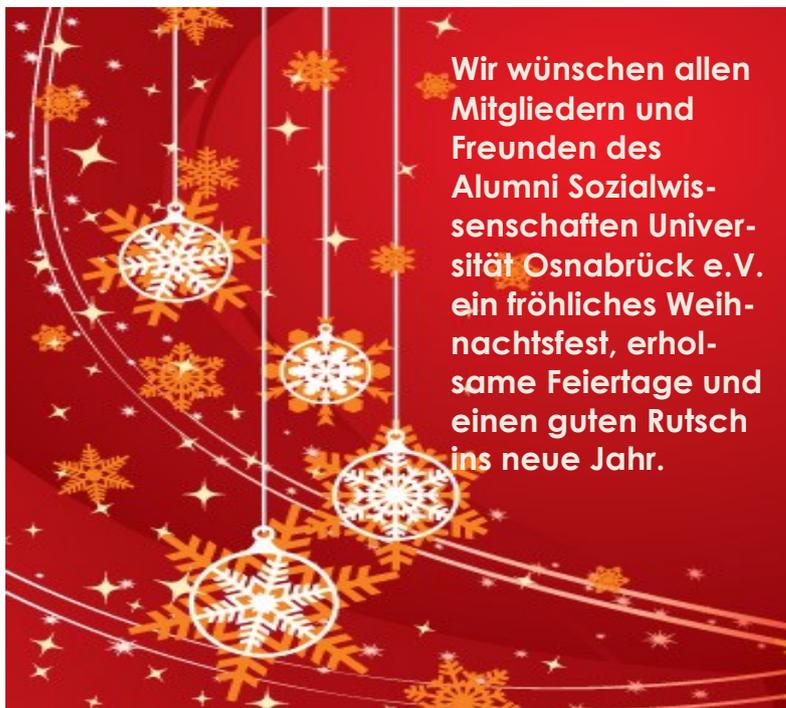
Am Fachbereich Sozialwissenschaften wird ein neues Forschungsprojekt durchgeführt, an welchem sich interessierte Studierende beteiligen können. Ziel des Lehrforschungsprojektes ist es, die anstehende Landtagswahl in Niedersachsen, die voraussichtlich die letzte Landtagswahl vor den Bundestagswahlen im Herbst 2013 sein wird, aus der Perspektive von Politikwissenschaft und Politischer Soziologie zu analysieren. Zu dem Forschungsprojekt werden Arbeitsgruppen verschiedene Themen bearbeiten und sich beispielsweise mit den antretenden

Parteien und Parteiprogrammen, mit verschiedenen Facetten des Wahlkampfs und seiner medialen Aufarbeitung oder mit dem sich anschließenden Prozess der Bildung einer neuen Landesregierung beschäftigen. Weiterhin werden öffentliche Veranstaltungen, wie eine Podiumsdiskussion mit Vertretern der Osnabrücker Kandidaten oder eine Wahlparty am Wahlabend, von den Gruppen vorbereitet und durchgeführt. Dazu bieten Lehrende des Fachbereichs verschiedene Lehr-

veranstaltungen in den Bachelor- und Masterstudiengängen an, in denen das Thema Landtagswahlen Niedersachsen behandelt wird und in denen die Studierenden Studien- und Leistungsnachweise erwerben können. Zudem finden in regelmäßigen Abständen Termine mit allen am Projekt Beteiligten statt. Ziel ist es, abschließend aus den Projekt-Beiträgen von Studierenden- und Lehrenden eine Gesamtpublikation zu erstellen.

80. Geburtstag von Harald Kerber

Harald Kerber lehrte und forschte als Professor für Psychologie mit dem Schwerpunkt: Erkenntnistheoretische und methodologische Grundlagen von 1974 bis 1998 an der Universität Osnabrück. Neben seinen im Schnittpunkt von Erkenntnistheorie und kritischer Gesellschaftstheorie angesiedelten Arbeiten verdanken ihm die Sozialwissenschaften, und hier insbesondere die Soziologie, wichtige Überblickswerke wie das „Handbuch Soziologie. Zur Theorie und Praxis sozialer Beziehungen“, die er zusammen mit Arnold Schmieder herausgegeben hat. Der Fachbereich Sozialwissenschaften gratuliert Harald Kerber herzlich zu seinem 80. Geburtstag.



Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden des Alumni Sozialwissenschaften Universität Osnabrück e.V. ein fröhliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.